

## Presseinformation

### VNG bestellt mehr als 70 Prozent aller Waren in Ostdeutschland

**Leipzig, 25. Juni 2009.** Die Leipziger Unternehmensgruppe VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft hat im Jahr 2008 Aufträge im Wert von 136 Millionen Euro vergeben. Im Vorjahr sind es 116 Millionen Euro gewesen.

Zu den Aufträgen zählten Waren wie Armaturen, Büromaterialien, diverse Zubehör- und Ersatzteile sowie Dienstleistungen. Davon bestellte VNG mehr als 70 Prozent bei Unternehmen in den ostdeutschen Bundesländern. Mit einem Auftragsvolumen von 38 Prozent profitieren Firmen aus dem Freistaat Sachsen wieder am stärksten. Danach folgen fast gleichauf Brandenburg und Sachsen-Anhalt mit rund 10 Prozent bestellter Waren und Dienstleistungen.

„Es ist Teil unserer Geschäftspolitik, viele Aufträge in unserer Region zu vergeben. Damit tragen wir zu einer möglichst großen Wertschöpfung vor allem in Ostdeutschland bei“, bemerkt Prof. Dr. Gerhardt Wolff, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der VNG. „Als ostdeutsches Unternehmen fühlen wir uns heute und auch in Zukunft verpflichtet, die Leistungskraft und Attraktivität des mitteldeutschen Wirtschaftsstandorts zu unterstützen und zu fördern. Der Ausbau zu einem sicheren und attraktiven Produktionsstandort trägt zu mehr Beschäftigung, Innovation und somit Stärkung unserer Region bei – dies wiederum stärkt auch den Absatzmarkt der VNG!“